

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	8
1	Einleitung	9
2	Gruppenarbeit als Modell – Überlegungen der Arbeitspsychologie	18
	2.1 Gruppenarbeit und Persönlichkeitsförderlichkeit	18
	2.2 Gruppenarbeit und Leistung	23
	2.3 Teilautonome Gruppenarbeit - der „one best way“?	25
3	Gruppenarbeit als Element diskursiver Koordinierung	32
4	Gruppen in Organisationen - wechselseitige Zumutungen	42
	4.1 Die Organisationsperspektive: Zwang zur Gruppenarbeit, Barrieren gegen Gruppenarbeit	42
	4.1.1 Gruppenarbeit als Ausweis der Modernität von Organisationen	46
	4.1.2 Beharrungskräfte der Organisationskultur, Stabilität von Macht: Einführungsbarrieren	52
	4.2 Die Gruppenperspektive: Der Zwitterstatus von Fertigungsgruppen.....	58
	4.2.1 Die Gruppe in der Sozialpsychologie	58
	4.2.2 Die Soziologie von Gruppen	61
	4.2.3 Fertigungsgruppen zwischen sozialer Gruppe und Organisation.....	66
5	Die Zumutungen der Selbstregulation	72
	5.1 Selbstregulation in der Arbeits- und Organisationspsychologie.....	72
	5.2 Die Grenzen der Selbstregulation von Gruppen in der Fertigung.....	77

5.3	Arenen der Selbstregulation.....	80
5.3.1	<i>Eigenständige Regelung der Kooperation: Chance oder Zwang?.....</i>	80
5.3.2	<i>Kontrolle - nicht nur der Leistung, sondern der ganzen Person.....</i>	83
5.3.3	<i>Informelle Führung - neue Arenen der Macht</i>	85
5.3.4	<i>Widersprüchliche Anforderungen durch Selbstregulation in unterschiedlichen Arenen.....</i>	88
6	Gruppenarbeit in Betrieben - die Untersuchungsfälle	92
6.1	Anleihen bei Verfahren der Ethnographie: methodische Anmerkungen.....	92
6.2	Die Betriebe und ihre Gruppen.....	104
6.2.1	<i>Der Betrieb A.....</i>	104
6.2.1.1	<i>Der Betrieb</i>	104
6.2.1.2	<i>Der Einführungsprozess</i>	105
6.2.1.3	<i>Die vier Untersuchungsgruppen</i>	110
6.2.2	<i>Der Betrieb B.....</i>	114
6.2.2.1	<i>Der Betrieb</i>	114
6.2.2.2	<i>Der Einführungsprozess.....</i>	114
6.2.2.3	<i>Die zwei Untersuchungsgruppen.....</i>	118
6.2.3	<i>Der Betrieb C.....</i>	121
6.2.3.1	<i>Der Betrieb</i>	121
6.2.3.2	<i>Der Einführungsprozess.....</i>	121
6.2.3.3	<i>Die Untersuchungsgruppe.....</i>	127
7	Partizipation, Promotoren und die Beharrungskräfte der Organisationskultur.....	129
7.1	Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Einführungsprozesses in den Untersuchungsbetrieben.....	132
7.2	Promotoren des Veränderungsprozesses und Partizipation in den Betrieben A und C.....	139
7.2.1	<i>Die Promotoren.....</i>	139
7.2.2	<i>Partizipation - verordnet versus passiert</i>	143
7.2.3	<i>Vertrauen, Misstrauen und die Organisationskultur.....</i>	149
7.2.4	<i>Machtkonzentration plus Partizipation - ein Erfolgsmodell?.....</i>	158

7.3	Gruppenarbeit als Mittel, Gruppenarbeit als Ziel - Probleme der Umsetzung eines Konzepts	159
7.4	Die Bedeutung externer Beratung.....	162
7.5	Erfolgsbedingungen von Gruppenarbeit.....	165
8	Die Selbstregulation von Fertigungsgruppen.....	169
8.1	Subgruppenbildung - die Herstellung sozialer Nähe.....	171
8.2	Kooperation - mehr Boykott als Bereitschaft.....	175
8.3	Kontrolle - persönlicher, aber nicht härter	183
8.4	Gruppeninterne Konflikte - Vermeidung um (fast) jeden Preis.....	189
8.5	Gruppengespräche - als Möglichkeit der Problemlösung und der Verbesserung noch kaum genutzt	194
8.6	Informelle Führerschaft in Fertigungsgruppen und die Gruppensprecher...	196
8.7	Abflachung der Hierarchie - und die Folgen für die Beschäftigten	205
8.8	Strukturelle und individuenbezogene Grenzen der Selbstregulation.....	207
9	Gruppenarbeit und Selbstregulation - die schwierige Umstellung auf Kommunikation.....	211
10	Literatur.....	219
11	Anhang.....	237
11.1	Die Untersuchungseinheiten	237
	11.1.1 Betriebsmerkmale	237
	11.1.2 Merkmale der Einführungsprozesse	237
11.2	Personenregister	242
11.3	Sachregister	248